

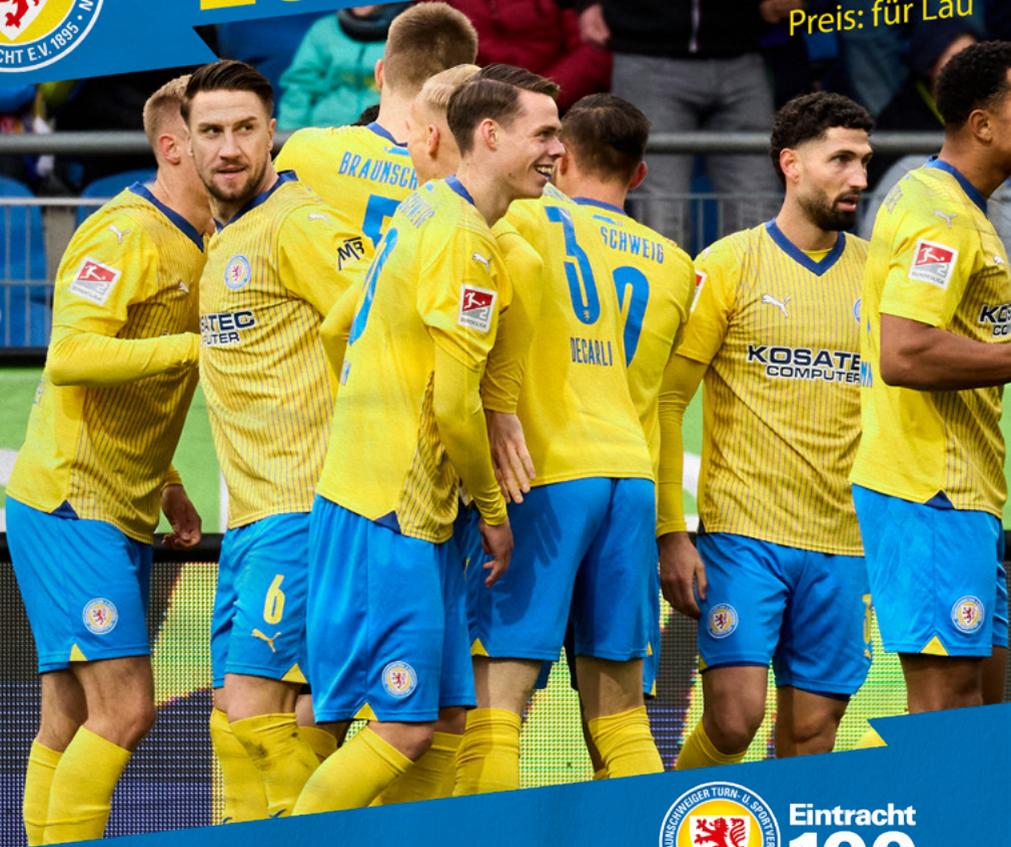


BUNDESLIGA



# EINTRACHT- ECHO KOMPAKT

Ausgabe 14  
Preis: für Lau



Eintracht  
**100**

präsentiert

**SV Elversberg**

27. Spieltag, 2. Liga  
2023/2024

Samstag  
30.03.2024  
13 Uhr



# ZÄHNE ZEIGEN, LÖWEN!

# Wir sind **EINTRACHT.**

**KOSATEC**  
COMPUTER

**PUMA** 

**eckball.de**  
●●●●●

 **Staake**

**BS** | ENERGY

**VOLKSWAGEN**  
FINANCIAL SERVICES

## PREMIUM-PARTNER

**BRAUNSCHWEIGER**  
ZEITUNG

radio **SAW**

**KÜCHEN**  
AKTUELL

**MTB**  
GmbH

Öffentliche 

**k.kroschke**  
Klaus Kroschke Gruppe

**WOLTERS**  
1627

## LÖWEN-PARTNER

**Volksbank**  
BRAUWO

**BAD HARZBURGER**  
NACHRICHTEN  
NACHRICHTEN

**BSVG** 

 **skbs**

**Leis**

**Northern Events**  
Wir verbinden Veranstaltungen

Radio  
**38**  
UKW 100.3

**HEIMBS**  
LÖWEN-PARTNER

**HOLAB!**  
GALILEI-STR. 10

 **SOLVIS**

# KADER

## Eintracht Braunschweig



**Tor:** Yannik Bangsow, Tino Casali, Justin Duda, Ron-Thorben Hoffmann

**Abwehr:** Saulo Decarli, Anton Donkor, Robert Ivanov, Niko Kijewski, Hasan Kuruçay, Jan-Hendrik Marx, Marvin Rittmüller, Ermin Bicakcic, Anderson Lucoqui

**Mittelfeld:** Sebastian Griesbeck, Fabio Kaufmann, Emil Kischka, Robin Krauß, Maurice Multhaup, Jannis Nikolaou (C), Danilo Wiebe, Rami Zouaoui, Thórir Helgason, Niklas Tauer, Hampus Finndell

**Angriff:** Youssef Aryn, Johan Gómez, Luc Ihorst, Rayan Philippe, Sidi Sané, Anthony Ujah, Florian Krüger

**Chef-Trainer:** Daniel Scherning

**Co-Trainer:** Andreas Zimmermann, Marc Pfitzner

**Co-Trainer Spielanalyse:** Marcel Goslar

**Torwart-Trainer:** Manfred „Moppes“ Petz

**Reha- und Athletik-Trainer:** Janning Michels



Staake

# KADER

## SV Elversberg



**Tor:** Tim Boss, Nicolas Kristof, Frank Lehmann

**Abwehr:** Kevin Conrad (C), Marcel Correia, Dylan Downey, Frederik Jäkel, Florian Le Joncour, Maurice Neubauer, Lukas Pinckert, Arne Sicker, Carlo Sickinger, Hugo Vandermersch

**Mittelfeld:** Patryk Dragon, Luca Dürholtz, Robin Fellhauer, Thore Jacobsen, Sebastian Saftig, Semih Sahin, Paul Stock, Paul Wanner

**Angriff:** Joseph Boyamba, Wahid Faghir, Manuel Feil, Luis Kerner, Kevin Koffi, Dominik Martinovic, Jannik Rochelt, Luca Schnellbacher

**Chef-Trainer:** Horst Steffen

**Co-Trainer:** Raphael Duarte, Rudi Thömmes



**Foto:** DFL/Getty Images/Alexander Scheuber



# WELCOME TO THE SHOW

Bundesliga-Samstag und die  
komplette 2. Bundesliga live



[sky.de](https://www.sky.de)

Alle Samstagsspiele der Bundesliga live und exklusiv, alle Spiele der 2. Bundesliga live,  
sowie alle Relegationsspiele und der Supercup live  
Sky Deutschland Fernsehen GmbH & Co. KG, Medienallee 26, 85774 Unterföhring.  
Fotos: © 2023 DFL; © shutterstock



WOLF



# TERS

27



# MATCHFACTS



## Ungeschlagen als Aufsteiger

Die Saarländer spielen zwar erst ihre erste Saison der Vereinsgeschichte in der 2. Bundesliga, trotzdem haben sie in dieser laufenden Spielzeit schon eine länger Ungeschlagen-Serie auf das Feld gebracht, als Teams wie der Hamburger SV und Fortuna Düsseldorf. In der Zeit von Anfang September bis Anfang November blieb die Spielvereinigung sieben Partien ohne Niederlage. Dazu gehörte auch der 3:0-Heimsieg gegen die Löwen im Hinspiel. Mittlerweile ist jedoch der harte Liga-Alltag eingeleitet. Nach zwischenzeitlichem Platz sechs findet man sich derzeit auf Rang 11 wieder.

## Immer die Gleichen

Offensiv dominieren bei den Elversbergern sowohl in der Vorlagen- als auch Torstatistik dieselben vier Akteure in der gleichen Reihenfolge. Den Ruf als bester Knipser teilen sich Luca Schnellbacher und Paul Stock. Beide konnten bereits sechs Mal treffen. Stock ist dabei eher der Mann für die Auswärtstore, vier Mal traf er auf fremdem Platz. Drei davon gab's bei seinem Dreierpack bei Greuther Fürth Anfang März zu sehen. Zu den beiden gesellen sich auch Jannik Rochelt und die Bayern-Leihgabe Paul Wanner mit bisher jeweils vier Toren. Zusammen erzielte das Quartett etwas mehr als die Hälfte aller Treffer des Aufsteigers.

## Schnell, schneller, ELV

Nur Tabellenführer FC St. Pauli hat in der laufenden Saison mehr Distanz in Kilometern mit Tempoläufen zurückgelegt, als die Elversberger. 184,6 Kilometer riss die SV mit erhöhter Geschwindigkeit ab. Auch bei der Sprintdistanz sind die Saarländer kaum zu schlagen. 119,4 Kilometer in Sprints werden nur von Holstein Kiel übertroffen. Zum Vergleich: Der Durchschnitt der 2. Bundesliga liegt bei den Tempoläufen bei 168,9 Kilometern und bei den Sprints bei 110,5 Kilometern. Elversberg verzeichnet also satte 16 Kilometer mehr im Lauf als der Schnitt der anderen Zweitligisten.

## Wenig Flanken, viele Konter

Acht der 39 erzielten Tore fielen bei der Spielvereinigung über Konter und Gegenstöße. Das bedeutet hinter Fortuna Düsseldorf statistisch betrachtet Platz zwei und gleichzeitig auch zwei Treffer mehr aus diesen Situationen heraus, als die Löwen. Dabei fielen diese Treffer aber eher weniger nach Flanken aus dem Spiel oder Kopfballmöglichkeiten. Mit 197 Hereingaben von außen schlagen die Elversberger die zweitwenigsten Flanken der 2. Bundesliga und sorgen mit 44 Abschlüssen auf das gegnerische Gehäuse auch nur für die zweitwenigsten Kopfbälle des Unterhauses im deutschen Fußball.

powered by:



Volkswagen way to  
**ZERO**

100 % SUV, 100 % elektrisch

# ID.4\*

**JETZT PROBE FAHREN.** Informieren Sie sich auch zu **Lease&Care\*\*** und profitieren Sie von attraktiven Raten inklusive nützlicher Serviceleistungen.



\* Stromverbrauch in kWh/100 km: kombiniert 17,5–16,1; CO<sub>2</sub>-Emission in g/km: 0; Effizienzklasse: A+. Fahrzeugabbildung zeigt Sonderausstattung. Bildliche Darstellungen können vom Auslieferungsstand abweichen. \*\* Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für Privatkunden.

[volkswagen.de](https://www.volkswagen.de)

# AKTUELLE TABELLE

## SAISON 2023/24

| Platz | Team                          | Spiele    | S         | U        | N         | Tore      | Gegentore | Differenz  | Punkte    |
|-------|-------------------------------|-----------|-----------|----------|-----------|-----------|-----------|------------|-----------|
| 1     | FC St. Pauli                  | 26        | 15        | 9        | 2         | 48        | 25        | 23         | 54        |
| 2     | Holstein Kiel                 | 26        | 15        | 4        | 7         | 49        | 34        | 15         | 49        |
| 3     | Hamburger SV                  | 26        | 13        | 5        | 8         | 50        | 37        | 13         | 44        |
| 4     | Fortuna Düsseldorf            | 26        | 12        | 7        | 7         | 56        | 34        | 22         | 43        |
| 5     | Hannover 96                   | 26        | 10        | 10       | 6         | 47        | 35        | 12         | 40        |
| 6     | SC Paderborn 07               | 26        | 11        | 6        | 9         | 40        | 43        | -3         | 39        |
| 7     | Karlsruher SC                 | 26        | 10        | 8        | 8         | 55        | 41        | 14         | 38        |
| 8     | SpVgg Greuther Fürth          | 26        | 11        | 5        | 10        | 37        | 38        | -1         | 38        |
| 9     | Hertha BSC (A)                | 26        | 10        | 7        | 9         | 50        | 43        | 7          | 37        |
| 10    | 1. FC Nürnberg                | 26        | 10        | 6        | 10        | 35        | 45        | -10        | 36        |
| 11    | <b>SV Elversberg (N)</b>      | <b>26</b> | <b>10</b> | <b>5</b> | <b>11</b> | <b>39</b> | <b>43</b> | <b>-4</b>  | <b>35</b> |
| 12    | 1. FC Magdeburg               | 26        | 8         | 7        | 11        | 38        | 41        | -3         | 31        |
| 13    | SV Wehen Wiesbaden (N)        | 26        | 8         | 7        | 11        | 30        | 34        | -4         | 31        |
| 14    | FC Schalke 04 (A)             | 26        | 9         | 3        | 14        | 42        | 54        | -12        | 30        |
| 15    | 1. FC Kaiserslautern          | 26        | 8         | 5        | 13        | 42        | 51        | -9         | 29        |
| 16    | F.C. Hansa Rostock            | 26        | 8         | 4        | 14        | 24        | 41        | -17        | 28        |
| 17    | <b>Eintracht Braunschweig</b> | <b>26</b> | <b>8</b>  | <b>3</b> | <b>15</b> | <b>25</b> | <b>39</b> | <b>-14</b> | <b>27</b> |
| 18    | VfL Osnabrück (N)             | 26        | 3         | 9        | 14        | 24        | 53        | -29        | 18        |

Tabellenstand bei Redaktionsschluss am 25.03.2024

powered by:

**BRAUNSCHWEIGER  
ZEITUNG**

**UNITED KIDS  
FOUNDATIONS**

Das Netzwerk für Kinder der Region.  
Für jedes Heimtor spendet die  
Volksbank BraWo 100 Euro.

**SPENDENBAROMETER**

**1.500,00€**



# Starke Versorgung für eine löwenstarke Mannschaft!

Damit die Profis der Eintracht Braunschweig auf dem Platz ihr Bestes geben können, erhalten sie unsere medizinische Betreuung.

Folge uns auf



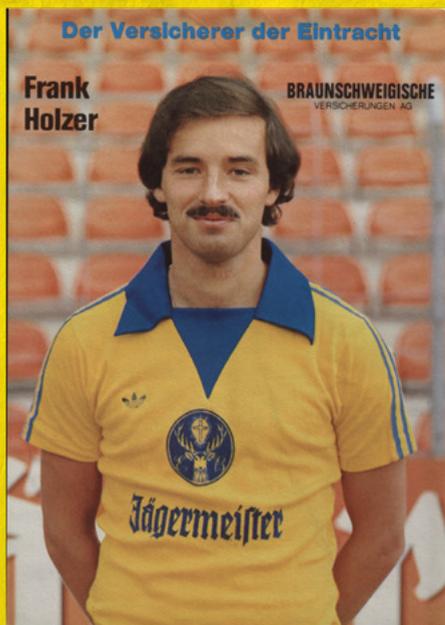
# ZAHLREICHE LEGENDEN DER 70ER JAHRE BEIM HEUTIGEN SPIEL ZU GAST.

Den wohl besten Bundesliga-Fußball, der je in Braunschweig gespielt wurde, hat die Mannschaft der Saison 1976/77 unter Trainer Branko Zebec gezeigt. Am Ende landete sie auf Platz 3, punktgleich mit Schalke und nur einen Punkt hinter Meister Mönchengladbach. Mehrere Spieler des Teams von 1977 werden auf Initiative von Dr. Peter Klewe, dem Manager unserer Traditionself, heute im Stadion Gäste des BTSV sein. Möglich machen das Volkswagen und die Volkswagen Financial Services AG.

Nicht fehlen dabei darf natürlich Franz Merkhoffer, mit 563 Einsätzen für die Löwen der unangefochtene Rekordspieler des Vereins. Aber auch Torwart-Legende Bernd Franke, der lange Schwede Hasse Borg, unser ehemaliger „Vorstopper“ Wolfgang Grobe, Frankes langjähriger Stellvertreter Uwe Hain, Abwehrrecke Reiner Hollmann, Stürmer Uwe Krause und Allrounder Dieter Zembski werden bei diesem „Klassentreffen“ dabei sein. Als weitere Ehemalige aus den siebziger Jahren haben Hans-Jürgen Hellfritz und Hartmut Konschal ihr Kommen zugesagt.

Zu der erfolgreichen Mannschaft von 1977 gehörte auch Frank Holzer (Foto), der zweifelsohne der Vater des Erfolgs der Sportvereinigung Elversberg ist. Holzer, der seine Karriere in Elversberg begonnen hatte, bestritt von 1976 bis 1980 für die Blau-Gelben 46 Begegnungen und erzielte dabei drei Tore. In Elversberg half er zunächst mehrfach als Trainer aus, führte den Verein dann ab 1989 als Präsident und ist heute Vorsitzender des Aufsichtsrates. Beim Pharmahersteller URSAPHARM, dem Trikotsponsor der SVE, übt der gerade 71 Jahre alt gewordene Holzer gemeinsam mit seinem Sohn Dominik, dem aktuellen Vereinspräsidenten, die Geschäftsführung aus. Dass der heutige Gegner als Aufsteiger frei von Abstiegssorgen im gesicherten Mittelfeld steht ist ein Ergebnis des langjährigen Engagements Holzers für die SVE.

Gerhard Gizler





# HEIMBS

MANUFAKTUR SEIT 1880

Exklusiv für unsere  
Braunschweiger  
Sportsfreunde:  
Eintracht Kaffee aus  
dem Hause Heimbs.



[WWW.HEIMBS.COM](http://WWW.HEIMBS.COM)

# Im Fokus: SV Elversberg

## Auf Fulminanz folgt die Niederlage

Es war schon ein starker Nachmittag, den die SV Elversberg da am 10. März im Sportpark Ronhof bei der SpVgg Greuther Fürth auf den Rasen brachte. Besonders hervorzuheben war Paul Stock, der einen Dreierpack schnürte und so fast im Alleingang den 4:1-Auswärtssieg im Frankenland klarmachte. Dass drei der vier Treffer nach dem Platzverweis gegen die Hausherren im zweiten Durchgang fielen, trübte die Stimmung durch den ersten Erfolg nach zwei Niederlagen in Serie nicht (0:3 gegen Wiesbaden und 0:1 gegen den HSV). Doch vor der Länderspielpause folgte direkt der Nackenschlag, zuhause verlor die Elf mit 0:2 gegen Aufstiegs kandidat Holstein Kiel, dem besten Auswärtsteam der Liga. Durch die Niederlage schmolz der Abstand auf den Relegationsplatz auf sieben Punkte. Nur drei Siege aus den vergangenen zwölf Partien lassen die Gemüter bei den Saarländern aber noch nicht ins Negative rutschen. Stürmer Luca Schnellbacher ließ nach der Partie gegen den KSV auch verlauten, warum das so ist: „Uns fehlen seit Wochen wichtige Spieler, wir machen das Beste aus der Situation.“

## Klassenerhalt trotz Verletzungsmisere

Denn auch gegen Kiel musste die Elf von Chefcoach Horst Steffen das Verletzungspech über sich ergehen lassen. Verteidiger Robin Felthauer, der bis dato bei den Elversbergern die zahlenmäßig meisten Zweikämpfe bestritten hat, musste mit Verdacht auf einen gebrochenen Arm den Platz vorzeitig verlassen. Mit dem Ex-Braunschweiger Marcel Correia und Abwehrspieler Frederik Jäkel fehlen gleich zwei Akteure mit Kreuzbandriss langfristig und können in dieser Saison nicht mehr eingreifen. Trainer Steffen baut nun also auf die Rückkehrer: Jannik Rochelt wurde nach einer auskurierten Erkältung gegen Kiel schon wieder eingewechselt und auch Carlo Sickinger und Maurice Neubauer könnten bald wieder zurückkehren. So steht es auch um Offensivmann und VfB-Stuttgart-Leihgabe Wahid Faghir, der mit Oberschenkelproblemen ausgebremst wurde, aber mit drei Treffern und zwei Vorlagen an den ersten sieben Spieltagen der Saison für Aufsehen sorgte.

## Blick geht nach vorne

Der Fokus der ELV geht nach vorne. Vor der Saison hätte man den Vorsprung auf die direkten Abstiegsplätze zu diesem Zeitpunkt sicher unterschrieben, doch bei noch acht ausstehenden Spielen ist das Punktepolster für die Konkurrenz nicht uneinholbar. Mit der Eintracht als Gegner wartet nun die Chance auf den Aufsteiger, dieses zumindest auf den direkten Abstiegsplatz noch einmal zu vergrößern. Ein positives Zeichen konnte nun aber auch schon mal für die Zukunft gesetzt werden, denn Lukas Pinckert hat seinen Vertrag bis 2027 verlängert. Der Außenverteidiger sagte dabei auch: "Ich hatte bis jetzt eine sehr gute Zeit in Elversberg und schätze das faire, ehrliche Miteinander. Ich will hier weiter Gas geben und mit dem Team so erfolgreich wie möglich sein." Das soll dann bestmöglich auch in Liga zwei geschehen.

powered by:

**BS** ENERGY

 **VEOLIA**

## IMPRESSUM

### Herausgeber

Eintracht Braunschweig GmbH & Co. KGaA  
Hamburger Straße 210, 38112 Braunschweig

### Gesamtverantwortung

Luca Podlech (V.i.S.d.P.)  
eintracht.echo@eintracht.com

### Redaktionsleitung

Joshua Walter

### Mitarbeiter

Joshua Walter  
Max Lindner



# EINTRACHT4KIDS

## Leo zu Besuch in der Kinderklinik vom Städtischen Klinikum Braunschweig!

Am vergangenen Donnerstag hat sich Maskottchen Leo auf den Weg zu einem ganz besonderen Besuch gemacht, sein Ziel war die Kinderklinik vom Städtischen Klinikum Braunschweig mit der Kinderkrebstation und der Kinderaufnahme der Tagesklinik!

Vollgepackt mit blau-gelben Überraschungen konnte Leo den Kindern einige schöne Momente bereiten und etwas von dem Alltag ablenken, der sie täglich umgibt. Gemeinsam wurden blau-gelbe Eintracht-Fahnen auf den Fluren der Klinik geschwenkt und gemeinsam mit dem Personal des Klinikums gefachsimpelt, wann der Eintracht wohl der nächste Sieg gelingt.

Wir haben vor Ort unfassbar tapfere Nachwuchslöwen und Nachwuchslöwinnen kennengelernt, die sich riesig über die kleinen Aufmerksamkeiten gefreut haben und uns versicherten, dass der nächste Stadionbesuch im EINTRACHT-STADION bereits geplant wird. Ein Wiedersehen mit Leo ist dann natürlich Pflicht!

Wir wünschen den Kindern und Eltern der Kinderklinik von Herzen alles Gute für die Zukunft und sind froh, dass wir euch eine kleine Freude machen konnten. **Einmal Löwe - Immer Löwe.**

Öffentliche 

BAD  HARZBURGER

**Redaktion**  
Gerhard Gizler, Lasse Plöhn,

**Fotografen**  
Agentur Hübner, Olaf Kraus  
Björn Gauger

**Mitarbeiter der Produktion**  
Simon Fellenberg

Keine Haftung für unverlangt eingesandte Fotos, Manuskripte usw. Nachdruck und Vervielfältigung aller Beiträge, auch auszugsweise nur nach schriftlicher Genehmigung der Rechte-Inhaber/in; das gilt insbesondere für gestaltete Anzeigen. Der Rechtsweg ist bei Verlosung und Preisausschreiben ausgeschlossen, alle Tabellen und Terminangaben erscheinen ohne Gewähr.

# FANFOTOS



# F.C. HANSA



# ROSTOCK

## Wirst du belästigt?

Wir lassen dich nicht allein! Melde dich bei  
unserem Notfalltelefon:



Telefon: 0531 2323 067